

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Rezesse, die fränkische Ritterschaft in Gebürg, Baunach,
Altmühl betreffend - Cod. St. Blasien 71**

Wilhelm Friedrich <Brandenburg-Ansbach, Markgraf>

[Franken], [18. Jahrh.]

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-56346](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-56346)

Register.

Nota: D. bedeutet die Hoch- Fürstl. Jurisdiction- Declaration, E. die Hoch- Fürstl. Erläuterung. Die Römische Zahl den Summ, und die andere, paginam.

<p>A.</p> <p>Abholung des Delinquenten an welchen Orten sie nicht geschehen solle D. I. p. 5. confer. Einfälle.</p> <p>Der Ritterschafftlichen Unterthanen zu ihrem Amt mit bewehrter Mannschafft ohne Requisition D. XIX. 23.</p> <p>Doch nicht durch Residenz, Vor- Städte, und verschlossene Orte. E. XIX. ibid.</p> <p>Accession wird andern Cantonen vorbehalten D. XXII. 26. E. in fin. 27.</p> <p>Actorum Designatio.</p> <p>Inrotulatio.</p> <p>Obsignatio.</p> <p>Resignatio, &</p> <p>Transmissio ad Impartiales, wie? und wann sie geschiet E. VII. 10.</p> <p>Administration und Austheilung flüchtiger Delinquenten Güter, bleibt Adlicher Herrschafft D. XII. 17.</p> <p>Adulteria simplicia, vid. einfache Ehebrüche.</p> <p>Affigirung Ritterschafftlichen Patenten, wo der von Adel die</p>	<p>Dorfs; Herrschafft alleine hat D. XVIII. 23</p> <p>Wo aber mit dem Hoch- Fürstl. Haus conjunctim, auf vorgängige Communication E. XIX. ibid.</p> <p>Aggratiandi jus reserviren Sich Ihre Hoch- Fürstl. Durchlaucht in darzu qualificirten Casibus D. IV. 9.</p> <p>Hat nur statt in Delictis majoribus, wo poena arbitraria ist E. VI. 9.</p> <p>Gegen Ritterschafftlichen Unterthanen versichern Ihre Hoch- Fürstl. Durchl. Dero Milde D. IV. ibid.</p> <p>Bei Verwandlung in Geld- Busse keine Uebermaas zu verhängen ibid. 10.</p> <p>Mit Aggratirung eines Unruchtigen wollen Ihre Hoch- Fürstl. Durchl. die Adliche Vogthey; Herrschafft nicht belästigen D. IV. 10.</p> <p>Animosität vid. Declaration.</p> <p>Annotatio Bonorum flüchtiger Missethäter verbleibt Adlicher Herrschafft D. XII. 17.</p> <p>An</p>
--	---

Anfiz vid. Castrum.
Arbitraria poena vid. aggratiandi jus.

Attestat vid. Zoll = Paß.
Aussuchung sehr verdächtiger Personen vid. verläumder Personen.

Auslieferung der Delinquenten geschieht vor dem äussersten Hof, Thor, oder des Bedienten Wohnung
 D. I. 6.

Wo nicht weitere **Limites** hergebracht **C. III.** 6.
Kosten D. I. ibid.

Austheilung der Güter flüchtiger Delinquenten vid. Administration.

Austrag des hierinnen nicht befindlichen wird auf gültiger oder rechtliche Weg ausgesetzt
 D. XXII. 26.
 B.

Beerdigung eines Casu fortuito verunglückten Corpers wird denen Befreunden ohne Entgeld überlassen
 D. XIV. 19.

Wo **Zweifel**: Ob eine **Selbst-Entleibung** ex proaresi, oder **Melancholia** geschehen, verbleibt die Entscheidung dem **Hoch- Fürstl. Hof- Rath**
C. XIV. 19.

Begräbnis vid. **Beerdigung.**

Benfahungs- Kosten D. I. 6.
Benschläffe frühe vid. fornicationes.

Bewehrte Mannschafft vid. **Abholung.**

Bonorum annotatio vid. Annotatio bon.
 C.

Cantonen **Accession** vid. Accession.

Wird durch diese **Declaration** nicht präjudicirt
 D. XXII. 26.

Captur geschieht durch **Adel. Beamten**, wann **Delinquent** in flagranti ergriffen; oder vom **Hoch- Fürstl. Amt** es erinnert wird
 D. I. 5.

Ist an **Hoch- Fürstl. Amt** zu notificiren
 ibid. 6.

Castrum, oder **Anfiz** wo ein **Altmühlischer** von **Adel** hat, soll keine **Abholung** der **Delinquenten** geschehen
 D. I. 5.

Casus dubii: Ob die **Selbst-Entleibung** ex proaresi, oder **melancholia** geschehen?
C. XIV. 19.

In **casu dubio** soll von dem **Hoch- Fürstl. Hof- Rath** **equitable Decision** erfolgen
 ibid.

for-

fortuitus was er seye		hen D. IV.	9.
E. XIV.	18.	majora vid. aggratiandi	
casu fortuito geschene		jus.	
Entleibung, vid. Entlei-		Delinquenten: Abholung	
bung		vid. Abholung, Ausliefere-	
Bey strittiger Fraisch wo		rung, Ergreifung, durch	
Fremde die Körper abzuho-		Abeliche Beamten D. I. 5.	
len gewohnt, ist die Anzeige		sorgfältigste Verwahrung	
an die Brandenb. Aemter zu		ibid.	
befördern		auf ihre Verantwortung	
D. XIV.	19.	ibid.	
Necessitatis vid. necessitatis		wie solches zu verstehen	
casus.		E. II.	5.
Caution vid. Missethäter.		Flüchtiger Güter vid. Ad-	
Circumstantiæ gravantes vid.		ministratation, Annotation.	
gravantes.		Designatio Actorum vid. A-	
Contravention vid. Declara-		tor. Design.	
tion.		Diebstähle bis 5. fl. Fränkisch	
Copulation der Fornicanten		straffen die von Adel auch	
halber wird mit der Adel.		auf ihren Höfen, Weylern,	
Herrschaft zuvor communi-		Mühlen und Gütern	
cirt D. VI.	13.	E. XII.	16. 17.
geschiehet in der Pfarr in		die über 5. fl. Fränk. und	
welcher die Delinquenten		qualificirte, oder auch von	
gesehen, oder doch die Jura		Zaunern begangene, straf-	
stolæ dorthin abgeleistet vid.		fen die Fürstl. Aemter	
Protocoll	28.	D. XIII.	18
D.		Dorff, wann es ganz dem von	
Declarations, Contravention,		Adel zugehöret, daraus soll	
Extension und Animosität		keine Abholung geschehen	
bey Straff zu inhibiren E.		D. I.	5.
XXI.	25.	Dorffs: Herrschaft vid. Ab-	
Delicta graviora seynd, die an		holung, Affigirung, Ges-	
Leib und Leben, Ehr und		bäu, neue Mannschafft.	
Confiscation der Güter ge-		Durchführung der Ritter-	
		schafft.	
		E	

schafft. Unterthanen zu ihrem Amt, mit bewehrter Mannschafft vid. Abholung.

E.

Ehebrüche einfache, wo keine gravantes circumstantia einschlagen, werden gemein-schafft. cognoscirt

D. IV.

IO.

confer. gravantes circumstantia.

Die Cognition geschiehet im Fürstl. Amt ibid.

II.

die Straff wird getheilet ibid.

unter zwey Brandenburgischen strafft das Hoch Fürstliche Haus E. VIII.

II.

deren Bestrafung will auf anruffen privativè verlihen werden D. V. II. E. VIII. ibid.

Einfälle sollen unterbleiben, wo Einer von Adel ein Castrum, oder nur die Vogtheulichkeit, Beamten, oder

das ganze Dorff, oder auch nur die Dorffs Herrschafft hat D. I. 5. E. V. 7.

wo aber der keines, so behalten Sich Ihre Hoch Fürstl. Durchl. solche, ohne Requisition mit dem Vogtheu-

Herrn, bevor D. III. 7. was darbey für Modera-

tion zu gebrauchen ibid. 8.

darbey den geringsten Excess nicht zu begehen. E. I. 5. in welchen Delictis sie statt haben D. IV. 9.

auf fremde in adelichen Orten sesshafte vogtheuliche Leute, bleiben dem Hoch Fürstl. Haus vorbehalten D. II. 7.

E. IV.

7.

Eln vid. Maas.

Entleibung casu fortuito geschene, wird nur bloß angezeigt D. XIV. 18.

in zweiffelhaften Fällen vid. Beerdigung.

Erläuterung fernere zugesagt D. XXIII. E. in fin. 26. 27.

Examen vor der Auslieferung vid. summarische Befragung.

Excess vid. Einfälle.

Expensen, werden Fürstl. Beamten nur die criminal passirt D. XII. E. XIII. 17.

Extension vid. Declaration.

F.

Familia vid. Vergleich.

Feld- und Gassen- Frevel cognoscirt privativè der von Adel auf seinen Dorffs-

Markungen D. VII. 13. 14.

auch unter pur Brandenburgischen wann diese in flagranti ergriffen werden.

ibid.

14.

wo sie aber nicht ergriffen wer-

- werden das Hochfürstliche
 Amt C. IX. 12.
- Feuer-Schau und die Be-
 straffung dessen Negligi-
 rung bleibt denen von Adel
 D. IX. 15.
- Fornicationes simplices, (frü-
 he Beyschlaffe) zu cogno-
 sciren, competirt der No-
 blesse alleine D. VI. 12.
- wo es nicht auch in Branden-
 burgischen reiterirt ibid. 12.
- zwey Brandenburg. Fornican-
 ten werden Hochfürstl.
 Nemtern überlassen D. VI.
 12. 13. C. IX. 12.
- wann sie nicht in flagranti
 ergriffen worden ibid.
- zwey Ritterschafftliche im
 Brandenburgischen werden
 dorthin gestellt D. VI. 13.
- Brandenburgisch, und Ade-
 liche Complices, Fornican-
 ten, werden ad locum deli-
 cti hinc inde remittirt
 D. VI. 13.
- in Flagranti vid. Captur, De-
 linquenten, Ehebrüche,
 Ergreifung, Fornica-
 tion, Sassen-Feld-Frevel.
 Flüchtige Delinquenten, vid.
 Annotatio, Administratio.
- Fräischliche Jurisdiction wie
 Ihro Hochfürstl. Durchl.
 exerciren D. I. 5
- Fremde Vogtheyliche Leute
 vid. Einfälle.
- Frevel vid. Feld- und Sas-
 sen-Frevel.
- Frühe Beyschlaffe vid. For-
 nicat.
- Fugæ periculum vid. Misse-
 thäter.
- G.
- Gartbrüder vid. Diebstahl.
- Sassen-Frevel vid. Feld-
 Frevel.
- Gebäu neue vid. Mann-
 schafft.
- Geld-Buß vid. aggratiandi
 jus.
- Gewicht vid. Maas.
- Gravantes circumstantiæ bey
 einfachen Ehebrüchen und
 Fornicationen, welche diese
 seyen D. IV. & VI. 10. 12.
 die nemlich in die Delicta
 majora einschlagen
 C. VII. 9.
- wo gravantes circumstan-
 tiæ concurriren, cogno-
 scirt Brandenburg allein
 D. IV. 9.
- wann sie zweiffelhaft, wer-
 den sie ad Impartiales ver-
 schicket C. VII. 10.
- Graviora delicta vid. delicta.
- Güt- oder Rechtlicher Aus-
 trag dessen, was nicht hier-
 innen begriffen D. XXII. 26.
 C 2 Hand-

H.
Handwerker zu sezen ist fei-
 nem von Adel verwehrt
 D. XVI. 21.
Stehet auch frey: Ob Sie
 die ihrige in Fürstl. Zünffte
 einlassen wollen, oder nicht
 ibid. E. XVI. 21.
Ersternfalls sie Branden-
 burgischen Meistern gleich
 arbeiten ibid.
Ritterschafftliche sollen um
 ein leidentliches Quantum in
 Fürstl. Zunft recipirt wer-
 den D. XVI.
 nemlich um zwey Drittel der
 sonstigen Gebühr
 E. XVI. ibid.
 vid. Meisterstück.
ohneingezünfft in Fürstliche
 Zunft, arbeiten nichts ins
 Fürstenthum D. XVI. 21.
 denen Ritterschafftlichen ste-
 het frey sich der Brandenb.
 Handwerker zu bedienen
 oder nicht? E. XVI. 21.
Häuser vid. Abholung der
 Delinquenten.
Hausvatter vid. Missethät-
 ter.
 bey Einfällen außser Sor-
 gen zu lassen D. III. 8.
 Sie wären dann selbst Mis-
 sethäter ibid.
Herausnahm aus Ritter-

schafft. Unterthanen Häu-
 sern, an welchen Orten vor-
 behalten? D. III. 7.
 wie sich die Fürstl. Beamten
 zu moderiren ibid. 8.
Hof=Thor vid. Ausliesse-
 rung.
 I.
Jahr=Markt besuchen Rit-
 terschafft. Eingezünfft
 E. XVI. 22.
Tauner vid. Diebstahl.
 ad Impartiales werden Casus
 dubii in Ehebruchs= Sachen
 verschickt E. VII. 10.
 it. Entleibung,
 Mühl=Schau.
Injurien straffen die von Adel,
 wo kein peinlich und beweis-
 liches Delictum vorgeworf-
 fen wird D. XI. 16. 17.
 auch auf ihren Weylern,
 Höfen, Mühlen und andern
 Unterthanen E. XII. 16. 17.
Inrotulatio Actorum vid. Acto-
 rum Inrotulatio.
Intercession auf Ritterschafft-
 liche wollen Ihres Hoch-
 Fürstl. Durchl. Milde vor-
 walten lassen D. IV. 9.
 der Inventur flüchtiger Misset-
 thäter Güter, wohnen Fürst-
 liche Beamten nur bey
 D. XII. 17.
Zu was End ibid.
 Jus

Jus aggratiandi vid. aggratiand.

K.

Kosten vid. Auslieferungszungsz
Benfahungsz
item Expenſen.

L.

Lebensgefährliche Verwundung vid. Verwundung.

Limites weitere zur Auslieferung anzuzeigen E. III. 6.

M.

Maas=Elln=und Gewicht= Visitation gehört denen von Adel D. IX. 15. 16.

Majora delicta vid. delicta.

Mannſchaft und neue Gebäu aufzurichten bleibt denen von Adel ohnwidersprochen D. XVII. 22.

wo aber die Dorffs=Herrſchaft dem Hoch=Fürſt. Haus mit competiret, wird beederſeitig communicirt E. XVII. 22.

ſolle nicht erſchwehrt werden ibid.

Marckt vid. Jahr=Marckt.

Marckung vid. Feld=Frevel.

Matrimonial - Fälle halber bleibt es bey jeder Pfarre Herbringen D. XX. 23. 24.

wo es ſtrittig ſoll es gleichfalls regulirt werden ibid.

Meiſter=Stuck, wann Adelige ſchon anderſt wo gemacht, haben ſie im Brandenburgiſchen deſſhalb nichts mehr zu zahlen E. XVI. 21.

Melancholia vid. Beerdisung.

Miſſethäter, wann es der Ritterſchaftliche Haus=Vatter ſelbſt iſt, ſoll auf Caution geſtellt werden, wo die That nicht ſehr groß und periculum fuge D. III. 8.

Moderation bey Einfällen zu gebrauchen, vid. Einfälle.

Mora extra periculum ſoll keine Abholung geſchehen D. I. 5.

periculum nicht zu fingiren E. I. 5.

Mühl=Schau haben die von Adel D. VIII. 14.

das darbey obſervirende Fraiſchliche, zeigen ſie an ibid. 15.

bey genugsamen Verdacht auf den Müller etwas fraiſchlichen, viſitiren beederſeitige Beamten ibid.

auf qualificirung zur Fraiſch continuiret das Fürſt. Amt die Unterſuchung ibid.

in casu dubio, wird unter denen Herrſchaften das weitere verhandelt ibid.

E 3

und

und in eventum ad Impar-
tiales verschicket, worbey es
gelassen werden solle
C. X. 14. 15.

N.

Nahrung vid. Verwun-
dung.

Necessitatis casus nicht zu fin-
giren C. I. 5.
extra casum soll aus Ritter-
schafft. Orten keine Abhol-
lung der Delinquenten be-
scheiden D. I. 5.

Negligirung des Feuers vid.
Feuer-Schau.

Neue Gebäu vid. Mann-
schafft.

Notification vid. Captur.

O.

Observirung der Declaration
und Erläuterung zu beeden
Seiten C. XXI. 25.

Obsignatio Actorum vid. Acto-
rum Obsignatio.

P.

Paß vid. Zoll.

Patenten vid. Affigirung.

Periculum moræ vid. mora.

Personen verdächtiger Auffu-
chung vid. Auffuchung.

Pœna arbitraria vid. aggratian-
di jus.

Possession unwidersprochene

wird nicht alterirt D. XXII.
26.

Solle sich auf keine widrige
bezogen werden

C. XXI. 25.

Præjudicirt diese Declaration
seinem tertio

D. XXII. 26.

Proæresis vid. Beerdigung,
Entleibung.

Process - Renunciatio,
D. XXII. 26.

Q.

R.

Redlicher Verdacht vid.
Verdacht.

Renunciatio Processuum
vid. Process.

Requisition vid. Abholung,
Einfäll, Durchführung.

Residenz vid. Abholung.

Resignatio Actorum vid. A-
ctorum Resignatio.

Ritterschafft. Unterthanen
vid. Abholung, Aggratii-
rung, Caution, Stallung,
Durchführung.

S.

Schmähung vid. Injuria.

Stallung, die Ritterschafftli-
che stellen sich auf Caution
selbst D. III. 8.

con-

confer. Fornication.
 Summarische Befragung der
 Delinquenten haben die von
 Adel vor der Auslieferung
 D. I. 6.
 wird mit ausgehändigt ibid.

T.

Tax Brandenburgischer bey
 Captivir- und Auslieferung
 der Delinquenten
 D. I. 6.
 bey Cognoscirung der ein-
 fachen Ehebrüche
 D. IV. 11.

Thor vid. Auslieferung.
 Transmissio Aetorum vid.
 Aetorum Transmissio.

V. U.

Verdacht, wo ein redlicher
 vorhanden, behalten Sich
 Ihro Hoch- Fürstl. Durchl.
 bevor, die Mißethäter her-
 aus zu nehmen, wo die
 Ritterschafft kein Castrum,
 Vogthenlichkeit, Beamten
 noch das ganze Dorf, noch
 die Dorffs- Herrschafft hat
 D. III. 7.
 von welchen Verbrechen sol-
 cher zu verstehen E. V. 7.
 Vergleich mit ein und anderer
 Familie wird hierdurch nicht
 alterirt D. XXII.
 E. XXI. 26.

bey Verlaumder Personen
 Auffsuchung nehmen die Fürst-
 liche den Adelichen Beamten
 mit, wo nicht durch die
 Communication, die Echap-
 pirung eines der Republic
 pernicolen Menschen zu be-
 sorgen D. XV. 20.
 Sollen bey nachmahaffter
 Straff keinen Excess darbey
 begehen E. XV. 20.
 doch solle dem von Adel von
 dieser unvermeidlichen Hin-
 dernuß schriftliche Nach-
 richt und Versicherung ge-
 geben werden, daß die Mits-
 nehmung des Adelichen Be-
 amten, in keiner andern Ab-
 sicht unterlassen worden
 E. XV. 20. 21.

Verwahrung der Delin-
 quenten soll sorgfältig ge-
 schehen
 D. I. 5.
 was darbey der Adelige Be-
 amte zu prästiren D. I.
 E. II. 5.

Verwundung Lebens- gefähr-
 liche oder zur Nahrung gänz-
 lich untüchtig machend, dar-
 bey haben die Brandenbur-
 gische Beamten die Mitauf-
 sicht D. X. 16.
 jedoch ohne allen Miß-
 brauch E. XI. 16.

Ver-

Verschlossene Ort vid.
Durchführung.
Visitation Elln vid. Maas.
Untüchtiger Mensch vid.
Aggratirung.

Bogthen-Herrschaft wollen
Ihro Hoch-Fürstl. Durch-
laucht, mit Aggratirung ei-
nes untüchtigen Menschen
nicht belästigen

D. IV.

IO.

Bogthenlichkeit wo ein Alt-
mühlischer von Adel hat, soll
keine Abholung geschehen

D. I.

5.

Vorbehalt der Accession,

D. XXII.

£. in fin.

26. 27.

Vorstatt vid. Durchfüh-
rung.

W.

Wohnung vid. Abholung
der Delinquenten.

Z.

Zollfrey seynd die Ritter-
schafft. Victualien, Con-
sumptibilia, Bau-Materi-
alia, eigen erbaut und erzo-
gene Venalia, auf ihre unter-
schrieben und besiegelte At-
testata, wann es nicht schon
in loco verkauft worden

D. XXI. £. XX. 24.

auf speciales weiteres Bes-
frenungs-Ansuchen, will re-
flectirt werden

£. XX.

25.

Zunft vid. Handwerk,
Marckt, Meisterstück.

